



Pressemitteilung Nr. 107 vom 8. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen stieg in Berlin um 2,2 Prozent

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Berlin stieg 2016 um 2,2 Prozent bzw. 417 EUR je Einwohner, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Es betrug durchschnittlich 19 719 EUR und lag damit um 10 Prozent unter dem Länderdurchschnitt. Das zeigen neue Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.



Bundesweit stieg das verfügbare Einkommen 2016 um 2,1 Prozent und damit 451 EUR auf 21 919 EUR je Einwohner. Zum verfügbaren Einkommen zählen alle Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Sozialsystemen abzüglich der geleisteten Transfers wie Steuern und Sozialabgaben. Es zeigt, wieviel den Menschen für ihre privaten Ausgaben oder zum Sparen zur Verfügung steht.

Seit 2010 ist das verfügbare Einkommen je Einwohner in Berlin um 10,4 Prozent und damit weniger gestiegen als im Bundesdurchschnitt von 12,7 Prozent.

Das Primäreinkommen - die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ohne Berücksichtigung von Transferzahlungen und -leistungen - hat sich im Vergleich zum Bundesdurchschnitt günstiger entwickelt. Das Primäreinkommen je Einwohner stieg in Berlin gegenüber 2010 um 17,4 Prozent auf 23 189 EUR, in Deutschland um 16,3 Prozent auf 26 438 EUR. Somit lag es in der Hauptstadt um mehr als 12 Prozent unter dem Länderdurchschnitt. Der Anteil des Arbeitnehmerentgelts als größter Quelle des Primäreinkommens hat sich seit 2010 von knapp 71 Prozent auf fast 74 Prozent erhöht.

Detaillierte Zahlen zum verfügbaren Einkommen und zum Primäreinkommen in Berlin und Brandenburg finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3607, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de